

## KONTAKT:

Beusselstr. 35 (Hinterhaus), 10553 Berlin  
S-Bahnhof Beusselstraße, Bus 106, 123, TXL  
Telefon: (030) 69 56 83 39  
Fax: (030) 69 56 83 46  
E-mail: [info@reachoutberlin.de](mailto:info@reachoutberlin.de)

[www.reachoutberlin.de](http://www.reachoutberlin.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN:

Beratung: Özge Sarp  
Bildung: Johanna Mohrfeldt

**ReachOut** ist ein Projekt von ARIBA e.V.

## SPENDENKONTO:

ARIBA e.V. / ReachOut  
IBAN: DE 65 1002 0500 0003 2448 01  
BIC: BF SW DE 33 BER

ReachOut wird gefördert im Rahmen des Berliner Landesprogramms gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

**berlin** Berlin

Senatsverwaltung  
für Justiz, Verbraucherschutz  
und Antidiskriminierung

Demokratie.  
Vielfalt. Respekt.  
In Berlin.

Das Landesprogramm



**Opferberatung  
und Bildung gegen  
Rechtsextremismus,  
Rassismus  
und Antisemitismus**

**Deutsch**

## WAS IST REACHOUT:

- ◆ ReachOut ist eine Beratungsstelle für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin.
- ◆ Wir unterstützen und beraten auch Angehörige, Freund\*innen der Opfer und Zeug\*Innen eines Angriffs.
- ◆ Die Situation und die Perspektive der Opfer rassistischer, rechter und antisemitischer Gewalt stehen im Zentrum der Arbeit.
- ◆ ReachOut bietet antirassistische, interkulturelle Bildungsprogramme an.
- ◆ ReachOut recherchiert rechtsextreme, rassistische und antisemitische Angriffe in Berlin und veröffentlicht dazu eine Chronik.

## WAS KÖNNEN WIR ANBIETEN:

- ◆ Beratung und emotionale Unterstützung nach einem Angriff,
- ◆ Entscheidungshilfen zum weiteren Vorgehen, Hinweise zu juristischen Möglichkeiten (Anzeige, Nebenklage etc.),
- ◆ Unterstützung bei der Suche nach Rechtsanwält\*Innen,
- ◆ Begleitung zu Polizei, Behörden, Gerichtsterminen, Ärzt\*Innen etc.,
- ◆ Vor- und Nachbereitung von Gerichtsverfahren,
- ◆ Beratung über finanzielle Unterstützung (Prozesskostenhilfe, Entschädigungszahlungen etc.),
- ◆ psychosoziale Beratung,
- ◆ Vermittlung von therapeutischen Angeboten,
- ◆ Vermittlung von weiteren Beratungsstellen, z.B. bei aufenthaltsrechtlichen Problemen,
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressemitteilungen über Angriffe, Veranstaltungen),
- ◆ Informationen und Bildungsveranstaltungen zu Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus in Berlin.

## WIE BERATEN WIR:

- ◆ Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Betroffenen.
- ◆ Unsere Beratungen sind kostenlos und beruhen auf Freiwilligkeit.
- ◆ Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.
- ◆ Vertraulichkeit und auf Wunsch Anonymität sind selbstverständlich.

## WAS WOLLEN WIR:

- ◆ die gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von ihrem Aussehen und ihrer Herkunft, ihrer sexuellen oder religiösen Orientierung,
- ◆ die Stärkung der Betroffenen in ihrer Handlungsautonomie, ihrer Entscheidungskompetenz und damit in ihrem Selbstwertgefühl,
- ◆ die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Ausmaß und die Folgen von Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus,
- ◆ die Solidarisierung mit den Opfern.

## WER SIND WIR:

- ◆ ein Team von Mitarbeiter\*innen mit und ohne Migrationsgeschichte,
- ◆ seit vielen Jahren aktiv in der antirassistischen, migrationspolitischen Arbeit und der interkulturellen Bildung (z.B. Gründung des ersten Antirassistischen Telefons bundesweit sowie des ersten feministischen, antirassistischen und interdisziplinären Bildungszentrums in Deutschland),
- ◆ ein Team mit langjähriger Erfahrung in der Beratung von Betroffenen.